

CAMPUSTICKER

DAS HOST-MAGAZIN

20. März 2020

Ausgabe Nr. 1



Inhalt

Hier am Campus 2

Rund ums Studium 8

Aus der Forschung 10

Über die HOST 13

Unser Veranstaltungskalender

Liebe HOST,

dass Sie der Campusticker mit seiner ersten Ausgabe in diesem Jahr mit einem neuen Design begrüßt, hatten wir ja bereits angekündigt. Ich denke, dass sich Ihre Artikel mit diesem Refresh noch wohler fühlen. Damit es Ihnen genauso geht, haben wir nicht nur Ihre Artikel gesetzt, sondern auch kurze redaktionelle Beiträge und Verlinkungen eingebunden. Sie werden beim Blättern feststellen, dass

der Campusticker eine leicht veränderte Aufteilung der Rubriken hat, in denen Ihre Zusendungen zur Geltung kommen. In der Rubrik **Hier am Campus** sammeln wir Anekdoten und Berichte zum Thema Campus und Hochschulleben, unter der Überschrift **Aus der Forschung** haben Sie Gelegenheit, Forschungsvorhaben, Publikationen und Forschungsergebnisse der HOST zu präsentieren. Wenn Ihre eingereich-

ten Artikel zum Thema Lehre und Lernen gehören, geben wir Sie in den Bereich **Rund ums Studium**. Die vierte Rubrik trägt den Titel **Über die HOST** und bündelt Artikel und Informationen aus dem Bereich Verwaltung und Organisation. Da wir Geliebtes und Bewährtes auch im Format erhalten wollen, erhalten Sie den vierteljährlichen Campusticker auch als PDF.

Dr. Jane Brückner

Informationen zum Coronavirus und den Maßnahmen der HOST

Dr. Jane Brückner

Wie Sie alle sicher mitverfolgen können, schreitet die Ausbreitung des Coronavirus COVID-19 auch in Mecklenburg-Vorpommern voran. Die Hochschule Stralsund reagiert als eine der ersten Institutionen im Land auf die aktuellen Ereignisse mit Handlungsempfehlung auf der Grundlage der Informationen des Robert Koch Institutes und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. An der HOST wurde zeitnah ein Krisenstab einberufen, der zu Maßnahmen berät und die Hochschulangehörigen zu aktuellen Beschlüssen der Hochschulleitung kontinuierlich informiert.



Alle Informationen zum jeweils aktuellsten Stand, Ihren Ansprechpartner*innen, den Präventionsmaßnahmen der Hochschule sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie unter: www.hochschule-stralsund.de/corona/
Die Seite wird fortlaufend aktualisiert und erweitert.

Damit möglichst viele Menschen von der Erkrankung verschont bleiben und um eine angemessene medizinische Versorgung gewährleistet werden können, sind wir alle ange-

halten, unsere Sozialkontakte auf ein Minimum zu reduzieren. Hierbei appellieren wir an Ihr Verständnis und Ihre aktive Mitwirkung. Um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen, setzt die Hochschule Stralsund bis einschließlich Sonntag, 19. April 2020 ihren Lehrbetrieb aus. Es liegt dabei bislang weder ein Krankheitsfall noch ein begründeter Verdachtsfall vor. Die Funktionsfähigkeit der Hochschule bleibt durch den Betrieb zentraler Einrichtungen, wie etwa Rechenzentrum, Verwaltung und Labore, gewährleistet.

Tragen Sie bitte auch selbst zur schnellen Überwindung der Krise bei: Vermeiden Sie nach Möglichkeit Menschenansammlungen und wägen Sie ab, an welchen Besprechungen und Zusammenkünften Sie persönlich teilnehmen. Bei geringsten Symptomen von COVID-19 bleiben Sie bitte zu Hause und kontaktieren Ihren Hausarzt oder Ihre Hausärztin telefonisch. Der Krisenstab ist bestrebt, für alle individuellen Probleme und Fälle im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wohlwollende Lösungen zu finden. Er tagt regelmäßig und auch in kurzfristig einberufenden Sitzungen. Es gilt nun für Alle, entgegenkommend zu sein, Umsicht und Verständnis zu zeigen und flexibel zu agieren.

Der Krisenstab der Hochschule beobachtet die aktuelle Lage zur Verbreitung des Virus und beschließt Maßnahmen in Abstimmung untereinander und mit den Empfehlungen des Robert Koch Institutes sowie den behördlichen Anordnungen auf Bundes- und Landesebene.



Der Krisenstab besteht aus der

- Hochschulleitung (Kanzler und Rektorin) und ihre Vertreter im Amt,
- der Leiterin Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz,
- dem Dezernenten für zentrale Dienste und Liegenschaften und
- der Leiterin der Hochschulkommunikation.

Der Krisenstab wird je nach Situation um Sachverständige und Verantwortliche erweitert.

Zum Coronavirus beraten im erweiterten Krisenstab zusätzlich

- die Leiterin des International Office,
- der Prorektor für Lehre,
- die Dezernentin für Studien- und Prüfungsangelegenheiten
- die Leitung Personal und
- die Dekanin und Dekane der Fakultäten,
- sowie der Vorsitzende des AStA.

Aktuelle Informationen des Krisenstabs der Hochschule

Digital für euch da...

Nele Reidenbach / Studierendenwerk Greifswald

...damit Studieren auch in Zeiten der Corona-Krise gelingt.

Mensa und Cafeteria sind geschlossen, die persönliche Bera-

Ausgewählte Rezepte beliebter Gerichte werden vorgestellt. Außerdem erarbeiten Diplom-Psychologe und Sozialberatung aktuell Tipps gegen Prokastination im stu-

Lage zu blicken. Und um alle Mensagänger*innen



Foto: ©DSW/Jan Eric Euler

tung im Rahmen der Sprechzeiten vorerst ausgesetzt. Die Mitarbeiter*innen des Studierendenwerks sind aber per Mail und telefonisch zu erreichen. Parallel dazu plant das Studierendenwerk die Aktion „Vermisst du deine Mensa?“ für den Social-Media-Kanal Instagram.

dentischen Home-Office und Hilfe bei Einsamkeit in Zeiten von „Social Distancing“. Ziel der verschiedenen Aktionen ist es, nach der ersten Woche der reinen Information zu Semester-Verschiebungen, Mensa-Schließzeiten und Co auch wieder positiv auf die aktuelle

zu beruhigen: Beliebte Aktionstage, wie z.B. der Burger-Tag, die aufgrund der aktuellen Schließung nicht stattfinden können, werden natürlich bei Gelegenheit wiederholt.

www.instagram.com/studierendenwerkgreifswald/

Abtauchen an der Hochschule Stralsund

Bettina Schmalfeld



Tasse auf Umwegen? Bitte zurückbringen und das nächste Mal zum RECUP greifen.

Zu Beginn des neuen Jahres hat die Hochschulsportgemeinschaft Zuwachs bekommen. Wir sind die Abteilung Tauchen der Hochschule! Gemeinsam wollen wir mit euch abtauchen und Apnoe- und Gerätetauchen trainieren. Ihr seid herzlich willkommen, einfach mal mitzumachen und es auszuprobieren! Wir freuen uns über jedes neue Gesicht, alles was Ihr braucht sind Flossen, Maske, Schnorchel und die Lust aufs Wasser. Wir arbeiten auch an gemeinsamen Aus-

flügen ins Freiwasser. Sobald die Temperaturen es zulassen, wollen wir unsere Gewässer erkunden.

Für Fragen, Anregungen oder um am Training teilzunehmen könnt Ihr uns jederzeit kontaktieren.

Wir freuen uns auf Euch!

Kontakt:

Prof. Gero Wedemann
und Bettina Schmalfeld
tauchen@hochschule-stralsund.de

Neue Mitarbeiter

Stefan Raese

Seit 20. Januar unterstützt Stefan Raese als neuer Mitarbeiter das Team im Zentrum für Informations- und Kommunikationstechnik der Hochschule. Zu seinen Hauptaufgaben zählt die Betreuung und Weiterentwicklung des webbasierten Campusmanagementsystems, z.B. das Online-Portal für Studierende (HIS), sowie die weitere Digitalisierung der Hochschulverwaltung.

In den vergangenen 24 Jahren war Stefan Raese als Berufssoldat bei der Marine. Zuletzt war er an der benachbarten Marinetechnikschule als Leiter der für das Ausbildungsnetzwerk zuständigen Abteilung eingesetzt. Als gebürtigen Schweriner zog es Stefan Raese über Umwege 2002 beruflich an den Sund. Seitdem ist er hier, zusammen mit seiner Frau und den beiden Kindern, tief verwurzelt.

Daniel Hoffmann

Als Koordinator für Studiengangentwicklung arbeitet Daniel Hoffmann seit 10. Februar an der Fakultät für Maschinenbau. In den ersten Wochen wird sich Daniel Hoffmann vorrangig der Akkreditierung des Bachelors und Masters „Maschinenbau“ widmen. Wen-

den Sie sich gerne an ihn, wenn Sie hierzu Fragen haben.

Zuvor studierte Daniel Hoffmann an der Technischen Universität in Chemnitz und war parallel Mitglied des studentischen Akkreditierungspools. Hierbei betreute er zahlreiche Akkreditierungsverfahren als Gutachter mit.

Dr. Sadegh Abbaszadeh

Im Rahmen von „The European Human Brain Project“ arbeitet Dr. Sadegh Abbaszadeh seit dem 20. Januar als Projektmitarbeiter im Labor von Prof. Dr. André Grüning. Sadegh Abbaszadeh arbeitet auf dem Gebiet der künstlichen Intelligenz basierend auf „Neuromorphic Hardware“. Neuromorphic Hardware ist ein modernes und aktives Forschungsgebiet mit dem Ziel, Geräte für künstliche Intelligenz zu entwickeln, die auf dem spike-basierten Betrieb biologischer Nervensysteme basieren. Beispielsweise verspricht der Energieverbrauch solcher Systeme eine Größenordnung geringer zu sein als bei klassischen Systemen. Neuromorphe Systeme werden sowohl in der akademischen Forschung als auch in der Industrie entwickelt.

Zuvor war Sadegh Abbaszadeh

wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich „Machine Learning“ in der Arbeitsgruppe „Intelligent System and Machine Learning“ der Universität Paderborn.

Anja Viehweger

Seit 1. Februar ist Anja Viehweger als Mitarbeiterin der Organisationsentwicklung an der Hochschule Stralsund.

Im Fokus steht für Anja Viehweger die Analyse starrer Strukturen und eingefahrener Arbeitsabläufe. Durch deren Dokumentation und die Betrachtung von Schwachstellen erarbeitet sie mit den einzelnen Dezernaten und Fakultäten Lösungen für effizienteres Arbeiten. Ein wichtiges Augenmerk liegt dabei auf der Digitalisierung vieler Arbeitsprozesse, bei denen gegenwärtig noch Papier benötigt wird. Anja Viehweger ist in Stralsund geboren und hat, mit ein paar beruflichen Zwischenstationen, den Weg wieder an den Sund gefunden. Nach Abschluss ihres Studiums hier an der Hochschule Stralsund konnte sie bereits einige Jahre Erfahrungen im Bereich der Organisationsentwicklung und Prozessoptimierung in einem mittelständischen Unternehmen als Inhouse Consultant sammeln.

Edna Ozuna García

An der Fakultät für Wirtschaft ist seit 1. Februar Edna Ozuna García als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Rahmen des Drittmittelprojektes JOHANNA tätig. Dieses Projekt strebt die Entwicklung von südlichen Ostseeraum an, insbesondere im Bereich des Managements von kleinen Kreuzfahrtschiffen. Edna Ozuna Garcías Aufgaben umfassen die Erarbeitung solcher Lernmodule im Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Gronau und den nationalen und internationalen Partnern des Projektes.

Edna Ozuna García ist Absolventin des Masterstudienganges Tourism Development Strategies der Hochschule Stralsund und hat davor ein Studium mit Bachelor in Business Administration an der Universität Piloto in Bogotá, Kolumbien, erfolgreich abgeschlossen. Parallel zu ihrer beruflichen Tätigkeit ist sie mit der Vorbereitung ihrer Promotion beschäftigt.



Verabschiedung von Prof. Hartmann in den Ruhestand

Michael Koch

Im Namen der gesamten Hochschule Stralsund möchten wir uns sehr herzlich von Herrn Professor Dr.-Ing. Uwe Hartmann verabschieden. Uwe Hartmann wurde am 15. Januar unter viel Beifall von Kolleginnen und Kollegen und vielen Gästen verabschiedet.

Als einer der ersten Professoren an

der Hochschule hat er die Fakultät für Elektrotechnik und Informatik geprägt und maßgeblich zur Einführung der Informatik-Studiengänge im damaligen Fachbereich Elektrotechnik beigetragen. Neben seiner Lehr- und Forschungstätigkeit hat er sich in den unterschiedlichsten Bereichen in die Selbst-

verwaltung eingebracht und sich von Anfang an den Belangen des Datenschutzes angenommen.

Wir danken Prof. Hartmann herzlich für sein Wirken und seinen Einsatz für die Fakultät ETI und die Hochschule Stralsund.

Verabschiedung von Prof. Petersen in den Ruhestand

Anke Weisbrich

Sehr herzlich möchten wir uns von Herrn Professor Dr.-Ing. Wilhelm Petersen verabschieden.

Prof. Petersen wurde 1997 an unsere Hochschule berufen mit einer Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Materialwirtschaft, Logistik und Arbeitswissenschaften. Seine

Forschung konzentrierte sich auf die Organisation industrieller Prozesse.

Professor Petersen war engagiert in der Selbstverwaltung der Hochschule aktiv, davon viele Jahre als Mitglied des Fachbereichsrates Maschinenbau sowie als Prodekan

von 2007 bis 2011. Von 2012 bis 2016 war er Prorektor für Studium und Lehre. 2016 bis 2019 war Wilhelm Petersen Öffentlichkeitsbeauftragter der Fakultät für Maschinenbau.

Über die Hochschule hinaus liegt Wilhelm Petersen der Wassersport, insbesondere das Segeln, am Herzen. Bereits seit 1997 ist er im Vorstand des Hochschul-Wassersport-Verein Stralsund e.V. aktiv. Wir wünschen Mast- und Schotbruch.

„Segeln ist meist Team-Aufgabe; es ist eine technische Sportart, die gerade auf Grund der Nutzung des Windes – einer grünen Energie – zu unserem Hochschul-Profil passt.“

Wilhelm Petersen



Mittwochsregatta auf dem Sund

Wir trauern um Professor Günter Wüsthube

Anke Weisbrich

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tode von Professor Dr.-Ing. Günter Wüsthube erfahren.

Günter Wüsthube war als Gründungsprofessor des damaligen Fachbereichs Elektrotechnik von 1991 bis zu seinem Ruhestand 2005 an der Hochschule Stralsund tätig. Als Professor für Grundlagen der Elektrotechnik und Automatisierungstechnik war er

zukunftsweisend im Aufbau der Fakultät beteiligt. Zusammen mit Professor Dr. Uwe Hartmann und Dr. Menzl rief Prof. Wüsthube die erste Frühjahrsschule (heute Spring School) ins Leben. Der gebürtige Rostocker war seit 1968 wissenschaftlicher Assistent an der Universität Rostock im Fachbereich Automatische Steuerungen. Dort folgten weitere

wissenschaftliche Tätigkeiten mit Forschungs- und Entwicklungsaufgaben, zuletzt als Oberassistent am Lehrstuhl Automatisierungsgeräte und -anlagen in Rostock, bis er zum Wintersemester 1991 an die Fachhochschule Stralsund berufen wurde.

Wir werden Herrn Professor Wüsthube stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Hier wird bald jeder nass gemacht

Team Gesunde HOST

Wasser heißt Leben – nicht nur für Fische. Unser Körper besteht zum Großteil aus Wasser, welches wichtige Aufgaben für uns übernimmt. Viel trinken ist also gesund! Deshalb wünschen sich die Studierenden einen Trinkwasserbrunnen. Dank der Zusammenarbeit der Gesunden HOST mit dem AStA wird es diesen ab dem 23. März im Mensa-Vorraum geben, damit laut des Teams der Gesunden HOST „niemand auf dem Trockenen sitzen bleiben muss“, denn „bei 2 bis 4 % Flüssigkeitsverlust verringert sich die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit um bis zu 20 %“.

Der AStA hat für euch stylische Metallflaschen besorgt, in die das frische Wasser ganz nachhaltig abge-



Neu: Wasserbrunnen im Mensa-Vorraum

füllt werden kann. Diese können am Einweihungstag für einen schmalen Taler erworben werden. Und vielleicht wartet noch eine coole Überraschung auf euch. Kommt vorbei

und freut euch mit uns über diese tolle neue Errungenschaft, die unseren Hochschulalltag sicherlich verbessern wird. Also: Immer schön flüssig bleiben!

Studierende aus Stralsund als Pioniere des E-(Mini)Rennsports

Anke Weisbrich

Schon seit Wochen laufen die Vorbereitungen für die Saison 2020 Formel 1 in der Schule auf Hochtouren. Zunächst nehmen Schülerteams aus Stralsund an der Meisterschaft Nord-Ost teil. Im Mai sollen erstmals auch meh-

rschule Stralsund unterstützt dabei unter anderem das Schülerteam vom Schulzentrum am Sund beim Bau eines eigenen Rennwagens. Gleichzeitig wird die Hochschule eine optimierte Version ihres Prototyps aus 2019 vorstellen und da-

die HOST im vergangenen Jahr den Auftrag, zum 10-jährigen Jubiläum statt des bisherigen Gasantriebes einen umweltfreundlichen elektrischen Antrieb für die Miniatur-Rennwagen zu entwickeln. Jetzt stellt die HOST ihr Know-how



F1-Team E-Rennwagen

re Teams mit E-Antrieben bei den deutschen Meisterschaften in Heilbronn außer Konkurrenz gegeneinander antreten. Die Hoch-

schule Stralsund unterstützt dabei unter anderem das Schülerteam vom Schulzentrum am Sund beim Bau eines eigenen Rennwagens. Gleichzeitig wird die Hochschule eine optimierte Version ihres Prototyps aus 2019 vorstellen und da-

die HOST im vergangenen Jahr den Auftrag, zum 10-jährigen Jubiläum statt des bisherigen Gasantriebes einen umweltfreundlichen elektrischen Antrieb für die Miniatur-Rennwagen zu entwickeln. Jetzt stellt die HOST ihr Know-how

Creditpoints auch an der Hochschule Eberswalde sammeln

Sabine Langner (Kordinatorin INT 109)

Studierende der Fakultät für Wirtschaft hatten ab September 2019 die Möglichkeit, im Rahmen einer Zweithörerschaft an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde das Modul „Internationale Projekte“

zu absolvieren. Bewerbungs- und Kommunikationstrainings gehörten genauso dazu wie verschiedenste Unternehmensbesuche in den Regionen Eberswalde und Szczecin. Durch die unterschiedlichen Unter-

nehmensbesichtigungen und die direkten Gespräche mit Personalverantwortlichen konnten Berufs- und Karriereoptionen erschlossen, Möglichkeiten von Praktika oder Abschlussarbeiten aufgezeigt und praktische Tipps für den Berufseinstieg gegeben werden. Die Highlights waren das Logistikzentrum von AMAZON und der Technopark Pomerania in Szczecin. Der im Rahmen der Zweithörerschaft erworbene Leistungsnachweis wurde als Prüfungsleistung für das Projektstudium im Studiengang Betriebswirtschaftslehre anerkannt (verantw. Dozent: Prof. Dr. Dirk Engel).



Besuch AMAZON Szczecin

International Welcome Week vom 02. - 06. März

Daniel Gratkowski

Zum Sommersemester heißt die Hochschule wieder viele neue internationale Studierende willkommen. Dazu fand in der Woche vor Vorlesungsbeginn die International Welcome Week statt. Das Programm der Begrüßungswoche beinhaltet neben einem Deutsch-Intensivkurs, Informationsveranstaltungen zum Leben und Studieren in Stralsund sowie Freizeitveranstaltungen in Form einer Stadtrallye, eines deutschen Abends und eines gemütlichen Get-togethers. Damit der Spaß auch

während des Semesters nicht zu kurz kommt, organisieren das International Office und der International Event Point jedes Semester weitere Freizeitveranstaltungen, zu denen

unsere deutschen und internationalen Studierenden ganz herzlich eingeladen sind.

Weiterführende Informationen



Deutscher Abend

Berührungsloses Handling für die Halbleiterindustrie – Demonstrator an der HOST

Mark Vehse, Arnold Lange

Im Rahmen des Forschungsprojektes Productive4.0 hat ein Team der HOST in Zusammenarbeit mit der Infineon Technologies Dresden GmbH & Co. KG, der XENON Automatisierungstechnik GmbH aus Dresden und

Substrat zur Herstellung von Mikrochips. Sie sind aufgrund ihrer sehr geringen Dicke und ihrer Beschaffenheit sehr empfindlich und können nicht klassisch mit Robotergreifern berührt werden. Daher schweben

Greifer, so das ein Wenden möglich ist. Dieser Demonstrator wurde nun in KW8/2020 im Reinraum der Fakultät für Maschinenbau in den Probebetrieb genommen. Dazu waren Vertreter*innen der Partnerunter-



Projektteam mit den Vertreter*innen von Infineon, Xenon, ZS-Handling und der HOST im Reinraum (Demonstrator im Hintergrund)

der ZS-Handling GmbH aus Regensburg einen Demonstrator zum berührungslosen robotergesteuerten Handling von Wafern entwickelt. Wafer aus monokristallinem Silizium dienen in der Halbleiterindustrie als

sie in unserem Handling-Prozess auf einer stehenden Ultraschallwelle in Kombination mit einem ansaugenden Luftstrom, ohne die Anlage direkt zu berühren. Sogar hängend über Kopf schweben die Wafer am

nehmen gleich noch zum 2-tägigen Projektmeeting angereist.

Weiterführende Informationen:
<https://productive40.eu/>

Dritte Mission der Hochschulen in Deutschland

Anke Weisbrich

Beim EU-Strategietag vom 20. bis 21. Januar 2020 appellierte Rektorin Prof. Dr.-Ing. Petra Maier in ihrer Rede an die Europäische Union, Hochschulen für die Strukturentwicklung in ländlichen Regionen zu fördern. Die Rektorin vertrat das Land Mecklenburg-Vorpommern in Brüssel und forderte konkrete Maßnahmen: „Bund und Länder sollten die Neuansiedlung von Behörden und Forschungseinrichtungen bevorzugt in strukturschwachen Regionen vornehmen.“ Das zunehmende Ungleichgewicht der Lebensverhältnisse zwischen Ost- und West-, ebenso wie zwischen Nord- und Süddeutschland war Thema beim EU-Strategietag. Für die Stralsunder Hochschulleitung stand die Frage nach der Rolle der Hochschulen in der Regionalentwicklung im Mittelpunkt. „Die Hochschulen sollten bei der Projektförderung von Verbundforschungsvorhaben von Anfang an mitgedacht und stärker einbezogen werden“, so Maier.

Studierende gewinnen zusammen mit Frau Prof. Dr.-Ing. Petra Maier Preis für Implantat-Forschung

Anke Weisbrich

Matthias Jahn und Maximilian Bechly forschten als Studenten bereits intensiv an der Materialermüdung von Magnesiumdrähten, die bei Implantaten genutzt werden sollen und von industriellen Kooperationspartnern entwickelt

gewann damit prompt den Best Paper Award in der Kategorie „Application“. Die Auszeichnung der TMS ist für die zwei Studenten umso wertvoller, denn die international ausgerichtete Organisation fördert weltweit Wissenschafts-



2020_Implantate-Forschung

wurden. Das Team um Prof. Dr.-Ing. Petra Maier, Rektorin der HOST und Professorin für Werkstoff- und Fertigungstechnik, reichte die Forschungsergebnisse auf dem jährlichen Symposium „Magnesium Technology“ der internationalen Konferenz der Minerals, Metals & Materials Society (TMS) ein – und

und Ingenieurberufe durch interdisziplinäres technisches Lernen und Vernetzungsmöglichkeiten. Das Team reichte Lösungsansätze ein, wie das Belastungsprofil eines Implantates beim Einsatz im Körper in Laborbedingungen zum Prüfen überführt wird.

Fit in der Wirtschaftspraxis – jetzt bewerben

Anke Weisbrich

Vom 1. - 30.04. können sich HOST-Absolvent*innen für den Preis „Stralsunder Hochschulabsolvent*innen in der Wirtschaftspraxis“ bewerben. Unternehmerverband und Sparkasse Vorpommern Stralsunder

belohnen mit dem Preis in Höhe von 2.000,- Euro eine*n Absolvent*in, der oder die sich aus dem Studium heraus erfolgreich selbständig oder angestellt mit Transfergedanken in den Wirtschaftskreislauf einbringt.

Ausschlaggebend ist die Transferleistung und durch der wechselseitige Profit durch Wissen, das an der Hochschule vermittelt wird, in die Wirtschaftspraxis: Wer übernimmt früh Führungsverantwortung im Unternehmen, wer trägt mit Wissen aus Lehre und Forschung zur Erweiterung von Produktportfolios oder Problemlösungen in Unternehmen bei oder leistet bereits einen Beitrag zum Wachstum eines Unternehmens? Mit der Auslobung des Preises machen sowohl Unternehmerverband, als auch Sparkasse, als auch die HOST deutlich, wie entscheidend es ist, frische Bildung in den beruflichen Alltag einzubringen.



Weitere Informationen:

„Stralsunder Hochschulabsolvent*innen in der Wirtschaftspraxis“



Bewerbungszeitraum: 01.04. bis 30.04.2020

Bewerbungsformalien: Informationen zum Vorgeschlagenen: Name, Kontakt, Studiengang, Abschluss (Note und Jahr), aktuelles Unternehmen, Transferaspekt

Sie finden in Kürze eine Vorlage auf unserer Website.

Rückfragen: Eva-Maria Mertens

transfer@hochschule-stralsund.de, Tel.: 03831 - 456789

Bitte senden Sie Bewerbungen an: rektor@hochschule-stralsund.de

Pilot-Baustein „Kooperation Hochschule – LEIPA“ erfolgreich abgeschlossen

Sabine Langner (Projektkoordinatorin INT 109)

Ende Januar präsentierten Studierende der Hochschule Stralsund ihre Projektergebnisse des Pilot-Bausteins bei der LEIPA GmbH in Schwedt/Oder. 17 Projektgruppen mit Studierenden der Hochschule Eberswalde und der Universität Stettin arbeiteten über das Winter-Semester 2019/20 an spezifischen Fragestellungen des Unternehmens LEIPA. So erarbeiteten die

Studierenden unter Betreuung von Hochschulprofessor*innen und Betreuer*innen von LEIPA sehr praxisbezogen und unternehmensnah Lösungen für reale Herausforderungen des Unternehmens. Diese wurden im Beisein des CEO von LEIPA mittels einer hochschulübergreifenden Prüfungskommission in Schwedt/Oder präsentiert und für Stralsunder Studierende

des Produktionsmanagements als Prüfungsleistung anerkannt. Prof. Dr. Steven Dühning betreute für die Hochschule Stralsund die Studierenden des Pilot-Bausteins im Rahmen des Interreg-Projektes INT 109.



Verleihung des coop award 2020 an Prof. Dr.-Ing. Petra Maier

Dr. Maren Kopp / Sabine Langner

Unter dem Motto „Menschen machen Wirtschaft“ würdigt der Bundesverband der Cooperations- und Genossenschaftswirtschaft e.V. jährlich Personen aus Wirtschaft und Hochschule für ihren besonderen Einsatz. Der coop award 2020 wurde für Verdienste in der grenzüberschreitenden Kooperation von Hochschulen und Unternehmen anlässlich des Neujahrsempfangs 2020 der PCK Raffinerie in Schwedt/O. verliehen. Zu den Preisträger*innen gehört Prof. Dr.-Ing. Petra Maier von der Hochschule Stralsund.

Die Vertreter des Bundesverbandes stellten in ihrer Laudatio fest: „Das dargestellte Interreg-Projekt INT 109:



Bildunterschrift:

Wirtschaftliche Entwicklung durch aktive Kooperation zwischen den Hochschulen und Unternehmen der deutsch-polnischen Grenzregion veranschaulicht mustergültig die Kooperation der beteiligten Akteure

jenseits betrieblicher Hierarchien, akademischer Grade oder fachlicher Profile und kann daher als zukunfts-fähige Blaupause zur ganzheitlichen Entwicklung strukturschwacher Regionen dienen.“

HOST ist die beliebteste Hochschule in MV

Anke Weisbrich

Die Hochschule Stralsund ist beim Studiengangportal StudyCheck.de zur beliebtesten Hochschule in Mecklenburg-Vorpommern gekürt worden. Studierende haben alle Hochschulen in Deutschland bewertet, die HOST erreichte im Bundesvergleich den 17. Platz.

StudyCheck ist eines der größten Online-Bewertungsportale für Hochschulen. Studieninteressierte können sich hier zu Hochschulen,

Studiengängen und Berufen informieren. Als Basis für das jährliche Hochschulranking dienen sämtliche auf StudyCheck.de veröffentlichte Erfahrungsberichte des vergangenen Kalenderjahres. Über die Platzierung der einzelnen Institute entscheidet dabei der sogenannte Scorewert, der durch die Sternbewertung sowie die Weiterempfehlungsrate der Studierenden gebildet wird. Von allen deutschen Hoch-

schulen nahmen knapp 190 auf diese Weise am Ranking teil.



Auszeichnung Ranking StudyCheck

Wie steht es eigentlich um... die Turnhalle?

Anke Weisbrich

Die Turnhalle war energetisch und allgemein in einem schlechten Zustand, der auch Verletzungspotential bot. Im Mai 2019 wurde daher mit radikalen Umbauarbeiten begonnen. Nach Lieferengpässen und notwendigen Korrekturen in der Bauausführung soll die Halle nun zu Ende April 2020 fertiggestellt werden.

Derzeit erhält die Halle eine Dämmung, fixierbare Tore, einen integrierten Spiegel und insgesamt ein neues Design. Auch Treppe und Kraftraum werden neugestaltet. Als Besonderheiten wird es verschiedene Beleuchtungsszenarien, Fußbodenheizung, eine Sauberlaufzone und integrierte Sitzbänke geben. Wir freuen uns vor allem auf teilweise

neues Sportzubehör und neues Inventar, das dann mehr Möglichkeiten bietet (z.B. für Turnen, Volleyball, drei Badmintonfelder, Basketball oder Handball). Am Nordeingang ist ein barrierefreier Zugang geplant. Informationen zu den Sportmöglichkeiten an der HOST gibt es bei der Hochschulsportgemeinschaft.



Zustand im Abriss



Zustand im Umbau



Zustand aktuell

Wahl der studentischen Vertreter zu den Gremien 2020

Wahlbüro, Steffie Sablotny

Am 13. Mai können die Studenten*innen wieder ihre Vertreter*innen zu den Gremien wählen. Es sind Plätze im Senat, erweiterten Senat und in den Fakultätsräten der drei Fakultäten zu besetzen. Die Wahlen zum Studierendenparlament und zu den Fachschaftsräten – Elektrotechnik und Informatik, Maschinenbau sowie Wirtschaft – werden mit diesen Wahlen verbunden. In der Zeit von

9.00 bis 15.00 Uhr kann jeder und jede Studierende die Stimme im Wahllokal, Sporthalle der Hochschule, abgeben. Die Kandidaten werden spätestens am 08. April 2020 bekannt gegeben. Informationen stehen auch im Internet bereit.

Für diesen Tag werden noch Helfer zur Absicherung der Wahlen benötigt. Liebe Studentinnen und Studenten: Bitte melden Sie sich

im Wahlbüro, Haus 1, Raum 205, wenn Sie im Wahllokal mithelfen möchten und können. Die erste Schicht wird von 8.45 bis 12.00 Uhr und die zweite Schicht von 11.45 bis 15.00 Uhr sein. Ab 15.00 Uhr werden dann die Stimmen zur Feststellung des Ergebnisses ausgezählt.

<https://www.hochschule-stralsund.de/gremienwahlen/>



*„Gesundheit
ist die erste
Pflicht
im Leben.“*

Impressum

Hochschule Stralsund

Zur Schwedenschanze 15
18435 Stralsund
Fon: 03831 456528

Website:
www.hochschule-stralsund.de

E-Mail:
hochschulkommunikation@hochschule-stralsund.de

Redaktion:
Anke Weisbrich

Layout:
Claudia Rahn

Leitung:
Dr. Jane Brückner

Oscar Wilde

